

Die Schönheit Namibias erleben

16 Tage ab/bis Windhoek die Höhepunkte Namibias erleben

Namibia ist einzigartig und ein Paradies für Tierliebhaber und Hobbyfotografen. Eine unglaubliche Farbpalette von gelb, über orange und rot erwartet Sie in der Kalahari und auch im Dünengebiet rund um das Sossusvlei. Und im Gegensatz dazu leuchtet der Atlantik bei Swakopmund tiefblau. Es gibt viel zu sehen. Und dies alles erleben Sie gemeinsam mit Ihrer deutschsprechenden Reiseleitung. Für alle die, die lieber selber mit dem Mietwagen das Land entdecken möchten bieten wir diese Reise auch als Mietwagenreise an.



Webcode: B - 95239 ab € 4.132,-

Reiseverlauf (Änderungen vorbehalten)

1. Tag Windhoek - Kalahari (ca. 250 km; A).

Nach Ankunft in Windhoek erwartet Sie Ihre Reiseleitung, Fahrt in die Kalahari. Am Nachmittag können Sie noch auf markierten Wanderwegen die Schönheit der roten Dünenlandschaft genießen.

Ü: Teufelskrallen Tented Lodge.

2. Tag Kalahari - Sesriem (ca. 260 km; F/A).

Die Weite und Schönheit der Landschaft lädt ein zum Abschalten und Relaxen, lassen Sie den Alltag los und genießen Sie Namibia! Optionale Teilnahme an einer geführten Pirschfahrt bevor Sie in die zweite große Wüste des Landes weiterfahren, die Namib Wüste. Viele optionale Aktivitäten stehen Ihnen zur Auswahl, besonders beliebt sind hier Ausritte zu Pferd.

2 Ü: Desert Homestead Lodge.

3. Tag Sossusvlei (F/A).

Früher Start in den Tag. Seien Sie als einer der ersten am Sossusvlei, wenn die Tore sich am Morgen öffnen. Besteigen Sie die Düne 45 und genießen Sie den Weitblick über das Dünenmeer. Das Sossusvlei erreichen Sie bevor die Sonne hoch am Himmel steht. Auf dem Rückweg lohnt sich ein Stopp am Sesriem Canyon.

4. Tag Sesriem - Swakopmund (ca. 360 km; F).

Durch Fels- und Geröllwüste geht die Fahrt nach Norden, die letzten Kilometer immer entlang des kalten Atlantischen Ozeans. Swakopmund hat sich seinen Charme aus den Tagen der Kolonialzeit noch gut erhalten und irgendwie fühlt man sich schnell heimisch. Machen Sie doch einen gemütlichen Bummel durch die Innenstadt.

2 Ü: The Delight.

5. Tag Swakopmund (F).



Heute morgen geht es mit einer kleinen Gruppe Gleichgesinnter in die Wüste. Unter fachkundiger Führung lernen Sie die Bewohner und Pflanzen dieser unwirklichen Welt, die gar nicht so unbewohnt ist wie sie scheint, kennen. Nachmittag zur freien Verfügung.

6. Tag Swakopmund - Erongo Gebirge (ca. 165 km; F/A).

Vom Meer geht's ins Gebirge, vorbei an der Spitzkoppe, auch das Matterhorn Namibias genannt. Nicht der höchste Berg des Landes, aber der Bekannteste. Am Nachmittag können Sie an optionalen Aktivitäten teilnehmen.

Ü: Hohenstein Lodge.

7. Tag Erongo Gebirge - Ugab River (ca. 180 km; F/A).

Am Nachmittag gehen Sie auf eine geführte Tour mit einem einheimischen Farmer, der Ihnen einen Einblick in das Farmleben der Umgebung gewährt und Ihnen die Herausforderungen des täglichen Farmerlebens in einer Gegend mit freilebenden Wildtieren aufzeigt und erklärt. Anschließend kurzer Spaziergang mit abschließendem Sundowner.

2 Ü: Ozondjou Trails Camp.

8. Tag Ugab River (F/A).

Auf der Suche nach den hier lebenden, seltenden Wüstenelefanten schließen Sie sich einem Elephant Human Relations Aid (EHRA) Team an und folgen den Spuren der Wüstenelefanten, die sich meist im trockenen Flussbett aufhalten. Auf der Pirschfahrt kann ebenfalls Wild wie Zebra, Kudu, Oryx, Strauß und Giraffe gesichtet werden. Unterwegs Picknick-Mittagessen.

9. Tag Ugab River - Twyfelfontein - Sesfontein (ca. 290 km; F/A).

Im Damara Living Museum haben Sie die Gelegenheit die Kultur und Traditionen dieses Stammes kennenzulernen. Rund um Twyfelfontein gibt es einige Sehenswürdigkeiten, die bereits viele tausend Jahre alt sind. Die bekannten Felsmalereien von Twyfelfontein sind Weltkulturerbe und neben dem Versteinerten Wald, den Orgelpfeifen aus Basalt und dem Verbrannten Berg die unbeweglichen Höhepunkte der Region. Das halbnomadische Hirtenvolk der Himba lebt nördlich immer noch wie vor vielen Jahren und kann im Rahmen einer optionalen Aktivität besucht werden.

2 Ü: Khowarib Lodge.

10. Tag Sesfontein (F/A).

Aus vielen optionalen Aktivitäten können Sie sich heute Ihr Tagesprogramm zusammenstellen.

11. Tag Sesfontein - Etosha Nationalpark (ca. 290 km; F).

Sie verlassen diese karge Region und machen sich auf zum Etosha Nationalpark, dem größten Tierparadies Namibias.

Ü: Dolomite Camp.

12. Tag Etosha Nationalpark (ca. 170 km; F).

Beginnen Sie, wie die Wildtiere auch, Ihren Tag früh. Denn, wenn die Sonne erst hoch im Zenit steht, sind die Vierbeiner träge und dösen meist im Schatten. Fahren Sie also zeitig gen Osten durch den Park und verbringen Sie den Nachmittag faul im Camp, vielleicht am Pool?

Ü: Etosha Village.

13. Tag Etosha Nationalpark (ca. 200 km; F/A).

Von Wasserloch zu Wasserloch geht es weiter bis zum alten, deutschen Fort Namutoni, am Ausgang des Nationalparks. Nur wenige Kilometer vor den Toren befindet sich das Mushara Outpost. Am späten Nachmittag gehen Sie mit dem Safari-Fahrzeug gemeinsam mit Ihrem sachkundigen Ranger auf Pirschfahrt, halten Sie die Kamera bereit!

2 Ü: Mushara Outpost.

14. Tag Etosha Nationalpark (F/M/A).

Am frühen Morgen und am späten Nachmittag fahren Sie in den Etosha Nationalpark. Auf der Suche nach Elefanten, Löwen, Leoparden und unzähligen Antilopenarten erfahren Sie viel Interessantes über den Park, über seine Entstehung sowie seine



Bewohner.

15. Tag Etosha Nationalpark - Okonjima (ca. 350 km; F/A).

Nach einer letzten Pirschfahrt nehmen Sie Abschied von diesem großartigen Nationalpark. Der nächste Stopp ist aber nicht minder interessant. Okonjima ist Sitz der AfriCat Foundation. Einer Organisation, die sich für den Schutz und die Hege überwiegend von bedrohten Geparden und Leoparden einsetzt. Aber auch Wildhunde, Hyänen und Stachelschweine können hier sehr gut beobachtet werden. Selten hat man die Gelegenheit so viel Interessantes über Leoparden zu erfahren und diese auch aus nächster Nähe zu betrachten! Am Nachmittag nehmen Sie an einer ersten geführten Aktivität teil, die Planung machen Sie vor Ort mit Ihrem Ranger.

Ü: Okonjima Plains Camp.

16. Tag Okonjima - Windhoek (ca. 270 km; F).

Nach dem Frühstück und einer letzten morgendlichen Aktivität nehmen Sie endgültig Abschied vom namibischen Busch und seinen Bewohnern. Fahrt zum Internationalen Flughafen von Windhoek und Heimflug.

Termine und Preise		
Preise pro Person in Euro bei Belegung mit Pers.	2	
2 Teilnehmer		
01.07.2023 - 31.10.2023 täglich	8.191	Anfragen
01.11.2023 - 28.02.2024 täglich	6.894	Anfragen
01.03.2024 - 31.10.2024 täglich	8.687	Anfragen
4 Teilnehmer		
01.07.2023 - 31.10.2023 täglich	5.564	Anfragen
01.11.2023 - 28.02.2024 täglich	4.818	Anfragen
01.03.2024 - 31.10.2024 täglich	5.925	Anfragen
6 Teilnehmer		
01.07.2023 - 31.10.2023 täglich	4.688	Anfragen
01.11.2023 - 28.02.2024 täglich	4.132	Anfragen
01.03.2024 - 31.10.2024 täglich	4.700	Anfragen

Auf einen Blick

• 16 Tage Privatrundreise mit deutschsprechender Reiseleitung



- ab/bis Windhoek
- auch als Mietwagenreise buchbar

Eingeschlossene Leistungen

Übernachtung, Verpflegung It. Programm (F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen), lokale Getränke in Ozondjou, Eintrittsgelder und Aktivitäten It. Reiseverlauf, stilles Wasser im Fahrzeug, Fahrt im 4x4 Fahrzeug, deutschsprechende Reiseleitung, detaillierte Reiseinformationen.

Nicht eingeschlossen

Getränke, optionale Leistungen.

Teilnehmer

min. 2 Personen (bis 4 Wochen vor Reisebeginn).

Mobilitätshinweis

Wir sind verpflichtet darauf hinzuweisen, dass diese Reise im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet ist. Falls Sie sich unsicher sind, sprechen Sie uns bitte vor einer Buchung an.